

1578. 12. December. Tilsit. — Nicklas Broschait aus dem Dorfe Bardenn¹⁾ beklagt sich, daß ihm der Ratmann ein Pferd unbilligerweise abgenommen habe. — Abschied. Der Hauptmann soll beide Teile verhören und den Ratmann, falls derselbe im Unrecht sei, anhalten, das Pferd zurückzugeben.

¹⁾ Wohl Bardehnen. [147.]

1578. 12. December. Tilsit. — 4 Zinser von Schackennicken¹⁾ klagen gegen Kezern, weil er ihnen ein Stück Acker und 11 Beutten²⁾ abgenommen habe. — Abschied. Der Hauptmann soll den Leuten zu ihrem Recht verhelfen.

¹⁾ Jetzt Schakeningken. ²⁾ = Bienenstöcke. [148.]

1578. 12. December. Tilsit. — Hannsen Dreschers Scheffers zur Tilssen Abschied. — Der Scheffer soll erhalten, was ihm nach der Schefferordnung zusteht. Das Achtelholz ist aber nicht gebräuchlich. [149.]

1578. 12. December. Tilsit. — Die Dorfschaft Bardnien¹⁾ (Bardnemen) im Tilsitschen beschwert sich über ihren Ratmann Mikut wegen unrechtmäßig verhängter Geldstrafe. — Abschied. Der Hauptmann soll, wenn er die Sache richtig befunden, den Leuten ihr Geld zurückgeben und den Ratmann in Strafe nehmen.

¹⁾ Bardehnen? [150.]

1582. 24. Februar. Dessau. — Fürst Joachim Ernst¹⁾ von Anhalt an den Markgrafen Georg Friedrich²⁾ v. Brandenburg. — Empfehlung des Friedrich von Dobeneck,³⁾ Hofmeisters der Gemahlin des Fürsten, der, ein Preuße von Geburt, in Geschäften⁴⁾ dahin reise. Bitte um Beförderung seines Anliegens, damit derselbe mit den Kurbrandenburgischen Gesandten zurückreisen könne.

A.-V. Ptw [Peantwortet] den 27. Aprilis Ao. 82. — ¹⁾ Geb. 1536, seit 1570 Herr aller Anhaltischen Lande, starb 1586. ²⁾ Georg Friedrich v. Brandenburg-Ansbach hatte seit 1577 die Curatel über H. A. F. erhalten. Acta Bor. II, S. 835 ff., v. Baczko IV, S. 350. ³⁾ Dobeneck alte Preußische, aus dem Sächsischen Voigtlande stammende Familie. ⁴⁾ Ein A.-V. giebt näheres an: „Fürst Jochim